

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dabei ist für allerlei Ueber- raschungen gesorgt: eine Stalak- titengrotte überwölbt einen kleinen See und ein Fährmann (50 C.) führt auf einer Gondel hinüber; dann

Wasserfälle, Ruinen, Durchblicke unter dem Brückenbogen, Moschee, chinesischer und römischer Tempel, pompejanische Häuschen, ein Obelisk und ein Nil, ein Mausoleum u. dgl.

## 19. Von Genua längs der Riviera di Levante nach Pisa.

**Eisenbahn:** Von Genua nach Pisa (168 Kil.) 3mal tägl. in  $5\frac{3}{4}$ — $7\frac{1}{3}$  St. I. 18,15, II. 13,60, III. 10 Fr. — Ferner 3 Züge bis (46 Kil.) *Sestri di Levante* und ein Zug bis (92 Kil.) *Spe-*

*zia*. — Von *Sestri di Levante* bis *Spezia* ist die Fahrstrasse (Einspanner 25 Fr., Zweispänner 45 Fr.) der hohen landschaftlichen Schönheit wegen der Eisenbahn vorzuziehen.

Die Eisenbahn fährt vom Bahnhof della *Stazione Orientale* in Genua (H 3) nach *Sturla*, wo eine Pyramide dem Andenken an die Abfahrt Garibaldi's nach Sicilien geweiht ist; dann zwischen Mauern nahe am Meeresufer hin und mit köstlicher freier Aussicht der Riviera di Levante entlang. Viele von den herrlichen landschaftlichen Schönheiten der streckenweit höher gelegenen, sonst meist zur Seite begleitenden Poststrasse gehen hier zwar verloren, doch gewähren die Durchschnitte und die Ausblicke am Ausgang der 38 Tunnels oft die überraschendsten Veduten, besonders schön nach dem sechsten Tunnel auf Meer und Vorgebirge.

(12 Kil.) Stat. **Nervi** (\**Pension Anglaise*; *Hôtel Oriental*), mit 5186 Einw., üppiger Vegetation und hübschen Villen ringsum. Der Park der *Villa Gropollo*, eine der köstlichsten Stellen der Riviera, mit Palmen, kann von den Gästen der Pension Anglaise benutzt werden. Das Klima ist so ausgezeichnet, dass Nervi als Gesundheitsstation im Winter zahlreich aufgesucht wird; namentlich gegen chronische Katarrhe und Emphysem empfohlen.

Nach dem siebenten Tunnel köstliche Citronenbäume, völlige Haine bildend. — Jenseit Stat. *Sori* (10. Tunnel) Prachtblick auf die vegetationsreichen buchtigen Hügel und das Meer. Bei *Recco* treffen Bahn und Fahrstrasse wieder zusammen; bis nach *Camogli* vier Tunnels; r. ein überaus pittoresker Vorhügel mit terrassirten Oliven-, Cypressen- und Pinienparken; dahinter grüne, schönlinige Höhenzüge. Ringsumher Wohlstand, schöne Wohnungen der Schiffbesitzer und Schiffbauer.

(28 Kil.) Stat. **S. Margherita** (*Hotel Bellevue*), durch ihre rege Spitzenindustrie bekannt. — Das Vorgebirge jenseit des 24. Tunnels ist die Wetterscheide, Kälte und Wärme, Nebel und heitern Himmel oft im kleinsten Raum trennend. — Nach dem 26. Tunnel überschaut man *Porto Fino* hinter dem Monte Fino, mit zwei alten Schlössern, und die prachtvolle Bucht von *Rapallo*, das mitten unter hohen grünen Bergen liegt.